

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und
Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Saniertes Depot

Alltag.....
Kreativer
Spielplatz

5

Alltag.....
Das Feuer
bekämpfen

6

Vitrine.....
Wetterglück
zum Ersten

13

..... Beilage
Arboner Feuerwehr
feiert Einweihungsfest

8

Vitrine.....
Wetterglück
zum Zweiten

13

KATHOLISCHE
P F A R R E I
S T. M A R T I N

**Herzliche Einladung zum
Fronleichnamsgottesdienst**
So, 14. Juni 2009, 10.30 Uhr
beim Pavillon am See,
anschliessend gemütliches
Beisammensein: mit Spezialitäten
aus Kroatien, Italien und Spanien.
Bei schlechtem Wetter Gottes-
dienst in der Kirche und
Beisammensein im Pfarreizentrum
Auskunft Tel. 1600, Rubrik 1
ab 08.00 Uhr

**Flohmarkt
in der Arboner Altstadt**



**Samstag, 13. Juni 2009
08.00 - 16.00 Uhr**

Veranstalter: Verkehrsverein Arbon

4ever young
POWER PLATE

**Eröffnung
Sa, 13. Juni
ab 9.00 Uhr**

**Wer seinen Körper liebt,
den werden diese Zahlen
überzeugen.**

- 2 Einheiten pro Woche
- 10 Minuten pro Einheit
- 25% weniger Cellulite in 3 Monaten
- 97% der Muskulatur wird trainiert
- 3000 Muskelkontraktionen pro Minute
- betreute Lektionen
- AKTIONEN bis 15. Juli 09

Der 10 Minuten Erfolg

Seestrasse 75
9326 Horn

Tel. +41 71 841 33 22
Mobile +41 79 217 68 78

**SEE
NACHT
FEST
ARBON**
19.-21. Juni 2009

**GROSSES
FEUERWERK**
SAMSTAG AB 22.30 UHR

**LUNAPARK &
GAUKLERTREFF**

am Freitag
seenachtfest
openair
Arboner Talentshow
am Freitag & Samstag

AEXTRA
Prakesh
abilities
MIGU

Sponsoren
Seenachtfest
Gaming by
Sport-Genuss AG
Challenge
ARBO
www.let-druck.ch
LUNAPARK
SBB CFF FFS

Landi
In Steineloh
Autobahnausfahrt Arbon West

OBERTHURGAU AG
Steineloh/Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 0714547900

Neueröffnung 11. bis 14. Juni 2009

Mit vielen Aktionen und Attraktionen:

- **Festwirtschaft: Turnende Vereine Roggwil**
- **Fr: Auffahrt Oldtimer Traktoren, 16.00 Uhr**
- **Sa: Thurgauer Apfelkönigin 11.00 - 15.00 Uhr**
- **Jodlerclub Neukirch-Egnach, 13.00 Uhr**
- **So: Musikgesellschaft Roggwil, 11.30 Uhr**

LANDI...
angenehm
anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen Goldschmuck, -zähne, -uhren, -münzen, Silberschmuck, -uhren, -münzen, -besteck etc.

Mo, 15.06. /10.00-17.00 Uhr – Weisses Schäfli, Arbon
Di, 16.06. /14.00-17.30 Uhr – Rest. Sunneschy, Horn
Mi, 17.06. /14.00-17.00 Uhr – Rest. Egnacherhof, Egnach
Do, 18.06. /09.30-11.30 Uhr – Rest. Ochsen, Roggwil

KARG
BANKNOTEN • MÜNZEN • BRIEFMARKEN

Selbstverständlich kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.
Prüfung und Barzahlung vor Ort.
J. Scherbel, Tel. 079 326 22 66

S T A D T
A R B O N

Arbon (www.arbon.ch), die attraktive Stadt am Bodensee mit rund 13'500 Einwohnerinnen und Einwohnern, braucht personelle Verstärkung und sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Sekretär/in Stadtkanzlei (ca. 80%)

Sie führen und redigieren anspruchsvolle Korrespondenz mit externen und internen Stellen, erledigen allgemeine Sekretariatsaufgaben für die Stadtkanzlei und die Stabsstellen Stadtentwicklung & Kommunikation und Rechtsdienst. Die Teilnahme an Sitzungen, inklusive Protokollführung, und die Verwaltung und Organisation von Terminen gehören ebenfalls zu Ihrem Tätigkeitsgebiet.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben bringen Sie eine abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung, vorzugsweise in der Verwaltung, mit. Sie verfügen über Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck und über eine zuverlässige und genaue Arbeitsweise. Dienstleistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität zeichnen Sie aus. Fundierte MS-Officekenntnisse runden Ihr Profil ab. Bei Eignung besteht die Möglichkeit zur Übernahme von weiteren verantwortungsvollen Aufgaben.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit zu fortschrittlichen Anstellungsbedingungen in einem lebhaften Betrieb mit einem motivierten Team.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto bitte bis 30. Juni 2009 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Auskunft über die Stelle gibt Ihnen gerne Andrea Schnyder, Stadtschreiberin, 071 447 61 02.

≈ AKTUELL

Junge Künstler erschaffen eine Graffiti-Ferienidylle
Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 22 Jahren gestalteten auf bisher leeren Betonwänden ihre perfekte Ferienidylle: Strand, Meer und Palmen, alles eingefärbt in den romantischen Farben eines prächtigen Sonnenuntergangs. Für das Projekt «Graffiti – Kunst im öffentlichen Raum» stellte die Arbon Energie AG zwei 2.50 Meter hohe Wände zur Verfügung. Die Finanzierung der Farben ermöglichte die Evangelische Kirchgemeinde, und das Malergeschäft Künzler & Co. stellte ein Malergestell zur Verfügung.

Die fünf Künstler erarbeiteten das legale Graffiti mit grossem Einsatz und Engagement in rund 80 Arbeitsstunden. Da die beiden Wände zum Schwimmbad gerichtet sind, war es den Künstlern wichtig, die Motive passend zum Ambiente des Freibades zu gestalten. Deshalb fiel die Wahl auf die Szenerie eines idyllischen Ferientages am Meer.

Zur öffentlichen Vernissage am Samstag, 13. Juni, um 11 Uhr im Schwimmbad Arbon mit den jungen Künstlern sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Das neue Kunstwerk ist das dritte legale Graffiti in der Stadt Arbon. In seiner Kunstfertigkeit übertrifft es die bisherigen Graffitis deutlich. Der Charakter eines Gemäldes auf Beton ist eindrücklich und zeigt klar, dass legale Graffitis zu echten Kunstwerken werden können.

Die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt Jugendliche in der Ausübung ihrer kulturellen Ideen und Bedürfnisse. Ziel des Projektes ist die Mitgestaltung des Kulturlebens in Arbon durch junge Menschen und die Verringerung des Vandalismus durch illegale Sprayereien. Die Arbon Energie AG, die Evangelische Kirchgemeinde Arbon und die Künzler & Co. ermöglichen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ihrem Sponsoring Raum zur künstlerischen Entfaltung und persönlichen Weiterentwicklung.

Stadtkanzlei Arbon

«Energie-Initiative Arbon 2000-Watt» eingereicht
Stadtrat soll handeln



Die Arboner Stadtschreiberin Andrea Schnyder (Bildmitte) nimmt von den Initianten die 536 Unterschriften entgegen: (von links) Sabine Schifferdecker, Didi Feuerle, Erica Willi-Castelberg und Ursula Meyer.

Der Arboner Energieverbrauch soll bis 2050 um zwei Drittel gesenkt werden. Und endlich sei mit grossen Schritten auf erneuerbare Energien umzusteigen, verlangt der Komiteepäsident Didi Feuerle in der «Energie-Initiative Arbon 2000-Watt».

Bis auf den letzten Tag gewartet hat das Komitee unter dem Präsidium von Didi Feuerle, um die «Energie-Initiative Arbon 2000-Watt» einzureichen. Innerhalb von 90 Tagen wurden bei 400 notwendigen insgesamt 536 Unterschriften gesammelt, welche Andrea Schnyder entgegennahm. Ein Novum für die Stadtschreiberin; wurde während ihrer Laufbahn in Arbon noch gar nie eine Initiative eingereicht!

Drei konkrete Forderungen
Gemäss Didi Feuerle verlangt das Initiativkomitee, dass die Gemeindeordnung der Stadt Arbon ergänzt werden und sich die Stadt Arbon im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Erreichung der Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft bis 2050 einsetzen muss: insbesondere für eine Reduktion des Energieverbrauchs auf 2000 Watt Dauerleistung pro Einwohnerin oder Einwohner, für eine Reduktion der Treibhausgas-Emissionen auf eine Tonne CO₂ pro Einwohnerin oder Einwohner und Jahr

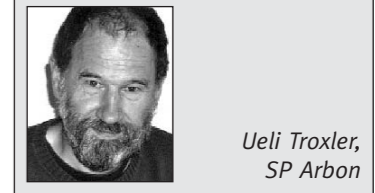
sowie für die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energiequellen.

Arbon soll Vorzeigestadt werden
«Wir wollen nicht den Energiehahn zudrehen», stellt Mitinitiantin Erica Willi-Castelberg klar, «doch fordern wir nun endlich energieeffiziente Massnahmen!» Es sei beschämend, dass Arbon den Energiefonds jährlich mit lediglich 30 000 Franken speise... und dass Elektrovelos und -autos subventioniert würden, ohne dass die Benützer einen Nachweis für den Bezug von Ökostrom erbringen müssten! Arbon müsse dem Label «Energistadt» endlich gerecht werden, fordert Didi Feuerle, und er doppelt nach: «Wir wollen bei der Nutzung und Produktion erneuerbarer Energien und beim Klimaschutz zur Vorzeigestadt werden.» Dafür mache jedoch sowohl das Parlament als auch der Stadtrat eindeutig zu wenig. Es gelte nun endlich, das Bewusstsein für saubere Energie zu fördern, damit auch die Bevölkerung mehr in die Ökologie investiere. – Nun warten die Initianten gespannt auf die Reaktionen aus dem Stadthaus und dem Stadtparlament... doch ist ihnen noch wichtiger, dass letztlich das Volk das letzte Wort haben wird!

eme

**De-
facto**

Flatrate-Tax im Thurgau?
Bald ist September... und dann dürfen Sie abstimmen und die Reichen entlasten. Die armen Reichen, die in den letzten Monaten viel Geld verloren haben – als Belohnung für ihre Mitwirkung bei der Finanzkrise. Spass bei Seite – es geht um die Zukunft. Wollen Sie als Bürgerin mehr Steuern bezahlen, damit die sehr Reichen weniger bezahlen müssen? Wollen Sie der öffentlichen Hand die Mittel entziehen in einer Zeit, wo sie auf den Beitrag zur Krisenbewältigung angewiesen ist? Liebe Leute, müssen wir beim Steuersystem die Gerechtigkeit abschaffen – die Besteuerung nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit. Ist das der Anfang einer Entwicklung wie Sonderzonen für Reiche? Ist sozialer Ausgleich kein Wert mehr, der zählt, der der Schweiz Wohlstand und Friede gebracht hat? Soll diese Errungenschaft demontiert und damit den Gemeinden die Mittel entzogen werden, die sie gerade in der jetzigen Wirtschaftslage brauchen? Bleiben wir kritisch und realistisch. Lehnen wir diese Steuervorlage im September ab. Geben wir dem Regierungsrat und dem Grossen Rat die Chance, ein besseres Gesetz zu machen, das die Privilegierten nicht nochmals privilegiert. Das Gesetz soll allen zugute kommen und die Mittel sicherstellen, auch in schlechten Zeiten.



Ueli Troxler,
SP Arbon

**Aus dem Stadthaus
Wir gratulieren**
Übermorgen Sonntag, 14. Juni, kann Madeleine Schweizer-Stekel an der Kleinen Zelg 7 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.
Stadtkanzlei Arbon

EINE MÜTZE VOLL LEBEN

Eine Aktion zum weltweiten Tag des öffentlichen Strickens am Samstag, 13. Juni 2009



Save the Children
Samstag, 13. Juni 2009
13.00–17.00 Uhr
beim Pavillon Arbon
initiative

Filati, Mode mit Wolle
 F. Röhrli, 9320 Arbon,
 Tel. 071 446 14 53

esther bührer
 praxis für
 klassische homöopathie

kant. appr. naturheilpraktikerin
 weitegasse 6/zik · 9320 arbon
 telefon 071 440 17 31
 esther.buehrer@bluewin.ch

Jetzt ist
Rosenzeit

Selbstbedienung
 bei

Walter Kaiser
 9322 Buch/Egnach
 Tel. 071 446 42 90



Sonntag, 14. Juni,
 17.00 bis 20.00 Uhr
**Familien-Marktfrauen-
 Büffet à discrétion
 für die ganze Familie**
 Reservation empfehlenswert

Hotel-Restaurant Seegarten
 Ihre Gastgeber, Conny und Gerry Kulnik-Michel
 Seestrasse 66, 9320 Arbon,
 Tel. 071 447 57 57, Fax 071 447 57 58,
 www.hotelseegarten.ch, info@hotelseegarten.ch

HORN
 Öffentliche Auflage Baugesuch
 Gesuchsteller: Viva Regalis AG, Hauptstrasse
 34, 9422 Staad
 Grundeigentümer: Viva Regalis AG,
 Hauptstrasse 34, 9422 Staad
 Vorhaben: Neubau Mehrfamilienhaus
 Parzelle: 683
 Flurname/Ort: Seestrasse, 9326 Horn
 Öffentl. Auflage: vom 12. Juni bis 01. Juli 09
 Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
 Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse
 hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist
 bei der Gemeindebehörde schriftlich und begrün-
 det Einsprache erheben.
 Horn, 09. Juni 2009
 Gemeindeverwaltung Horn TG
 Der Gemeinderat

Ed Hardy Brillen

NOVASEITA · ARBON



HABLÜTZEL-OPTIK

AKTUELL

Terra Natura
Traubensorte Monastrell
Jahrgang 2007
75 cl/12,8% vol.
CHF 7.80 (Abholpreis)



**Château de Saint-
 Saphorin-Sur-Morges**
Grand Cru / La Côte
75 cl/11,8% vol.
CHF 9.20 (Abholpreis)



Praktisch zum Abholen oder
 mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
 Telefon 071 447 40 73

1000 Franken Willkommensprämie

Telefon 0848 111 444
 www.tkb.ch/paemie

Ihre Willkommensprämie bei der TKB:
 Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt
 bei Abschluss einer Festhypothek 1000
 Franken! Genaue Bedingungen erfahren
 Sie bei Ihrer Kantonalbank.

**Thurgauer
 Kantonalbank**
 Gemeinsam wachsen.

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

**Ressourcenpool und Ehrenamt-
 lichenbörse für die Vereinswelt**

Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon unterstützt neu die Vereine in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Als erster Schritt wurde ein Ressourcenpool für Material- und Infrastrukturverleihe sowie eine Stellenbörse zur Rekrutierung von Ehrenamtlichen realisiert. Beide Angebote sind auf der Homepage der Kinder- und Jugendarbeit zu finden.

Für die Kinder- und Jugendarbeit Arbon sind die bestehenden Vereine wichtige Partner. Sie leisten wesentliche Präventionsarbeit im Kinder- und Jugendbereich. Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon will die wertvolle ehrenamtliche Arbeit von professioneller Seite aktiv unterstützen und vermehrt wertschätzen.

Der Ressourcenpool beinhaltet eine Zusammenstellung von Material und Infrastruktur von Vereinen, die bereit sind, ihr Eigentum auch anderen Vereinen zur Verfügung zu stellen. Vereinen wird somit ermöglicht, dass sie auf einfachem Wege Material für eine Veranstaltung finden und dieses zu günstigeren Konditionen nutzen können.

Mit der Ehrenamtlichenbörse haben die Vereine die Möglichkeit, gratis ein Inserat auf der Homepage der Kinder- und Jugendarbeit Arbon aufzuschalten. Eine entsprechende Vorlage kann bereits jetzt auf der Internetseite eingesehen werden. Die eingesandten Stelleninserate werden auf die Homepage geladen, so dass Interessierte aus einer breiten Bevölkerung dazu angeregt werden, eine ehrenamtliche Funktion zu übernehmen.

Der Ressourcenpool sowie die Ehrenamtlichenbörse sind auf der Homepage der Kinder- und Jugendarbeit Arbon www.kinderundjugend.arbon.ch unter Vereinsunterstützung zu finden.

Stadtkanzlei Arbon

Einweihung Wald-Spielplatz Brühlstrasse Arbon

Platz für Generationen



Kinder aller Altersgruppen spielen auf dem Wald-Spielplatz Brühlstrasse.

Unter aktiver Mitwirkung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Grosseltern wurde der Wald-Spielplatz Brühlstrasse in Arbon aufgefördert und neu gestaltet. So ist ein Spielplatz für Generationen entstanden. Kürzlich wurde der neue Spielplatz an die Benützer übergeben.

Nach knapp drei Monaten Bauzeit erstrahlt der Wald-Spielplatz an der äusseren Brühlstrasse in Arbon in neuem Glanz. Mit einem kleinen Umtrunk und einem Grillfest wurde er von Stadtrat Reto Stäheli feierlich an seine zukünftigen Benützer überreicht. Mit der Einweihung konnte ein weiteres Spielplatz-Projekt abgeschlossen werden. Die Stadt Arbon saniert und renoviert schrittweise die Spielplätze. Nebst dem Wald-Spielplatz Brühlstrasse wurde auch der Spielplatz an der Eichenstrasse neu gestaltet. Die Neugestaltung erfolgte jeweils in Zusammenarbeit der Abteilung Soziales und der Abteilung Bau.

Workshop für Ideensammlung
 Um die Ideen und Vorstellungen der Wald-Spielplatz-Benützer kennen zu lernen, hatten die Mitarbei-

ter der Kinder- und Jugendarbeit der Abteilung Soziales im November 2008 Kinder, Jugendliche, Eltern und Grosseltern zu einem Workshop eingeladen. Anfangs Dezember wurden die Ergebnisse der Ideensammlung in einem weiteren Workshop den Mitwirkenden vorgestellt und diskutiert. Der gemeinsame Vorschlag wurde vom Stadtrat geprüft und bewilligt. Während der Einweihung des Wald-Spielplatzes führten die Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit eine Befragung zur Evaluierung des Mitwirkungsprozesses durch.

Einladung zum kreativen Spiel
 Die vorgesehene Aufforstung der Waldparzelle wurde vom Kantonalen Forstamt begutachtet und genehmigt. Der Spatenstich erfolgte am 11. März 2009, im Beisein der Mitwirkenden. In den darauf folgenden Wochen wurde der Spielplatz von den Mitarbeitenden des Werkhofs entsprechend den Vorgaben neu gestaltet und aufgefördert. Der Wald-Spielplatz lädt nun wieder zum kreativen Spiel und zum Verweilen ein.

Stadtkanzlei Arbon

Aus für Zivilstandsamt Arbon?
 Wird das Bezirks-Zivilstandsamt in Arbon aufgehoben? Wird der Thurgau bald nur noch ein zentrales Zivilstandsamt in Weinfelden haben? Am 27. September entscheidet das Thurgauer Stimmvolk über diese Frage an der Urne. Rosmarie Schamberger-Signer, Leiterin Zivilstandsamt Bezirk Arbon, liefert mit Zahlen und Fakten an der Hauptversammlung der CVP Arbon vom Montag, 15. Juni, die Grundlage für eine Diskussion mit Konsultativabstimmung. In einem zweiten Kurzreferat blickt Tobias Neubauer, Vizepräsident JCVP Thurgau, in die Zukunft und schildert unter anderem, wie Junge für die Politik zu begeistern sind: «CVP the next Generation? – Wie die Junge CVP für die Zukunft sorgt». Die HV im Restaurant Park beginnt um 19.30 Uhr, die öffentliche Informationsveranstaltung um 20.15 Uhr.

Leserbrief

Eine gefreute Sache...
 Kürzlich wurde der neu gestaltete Wald-Spielplatz an der äusseren Brühlstrasse in Arbon vor einer grossen Kulisse von Jung und Alt feierlich eingeweiht. Nach der teilweisen Rodung des Wäldchens lag das neu aufgefüllte Terrain einige Zeit brach. Im Herbst 2008 wurden die Vorarbeiten für die neue Gestaltung des Spielplatzes unter Mitwirkung von kleinen und grossen Kindern, Eltern und Grosseltern in Angriff genommen. Nach Verabschiedung der eingebrachten Ideen und Wünsche begannen die Mitarbeiter des Werkhofs der Stadt Arbon im Frühjahr 2009 mit deren Umsetzung. Die beteiligten Mitarbeiter des Werkhofs gingen dabei voller Freude und mit grossem Engagement an die Verwirklichung. Es ist nun ein prächtiger Wald-Spielplatz entstanden, den Jung und Alt schon zahlreich benützt haben. Dem Stadtrat und Parlament Arbon gebührt für die Bewilligung und den Mitarbeitenden des Werkhofs Arbon für ihren tollen Einsatz unser herzlicher Dank. Es wurde hier ein prächtiges Werk für die Jugend – unsere Zukunft – erstellt.

Lina und Max Brunner, Arbon

Brandschutzkurs im «Sonnhalden»



Brandschutz-Inspektor Heinz Bischof war mit dem ersten Teil der Personalausbildung auf Kleinlöschgeräten ausgesprochen zufrieden! Insgesamt werden im «Sonnhalden» 120 Personen in sechs Gruppen auf den Ernstfall vorbereitet. Nach einem kurzen theoretischen Teil über Löschdecken, Schaum-, Pulver- und Kohlesäurelöscher wagen sich die Teilnehmer eigenhändig an die Geräte, um deren Wirkung zu testen. Natürlich hoffen alle, dass der Ernstfall nie eintreten wird; sollte jedoch trotzdem Feuer ausbrechen, dann sind die «Sonnhalden»-Mitarbeiter bestens gerüstet.

Ed Hardy bei Hablützel-Optik

Ed-Hardy-Mode hat Kultstatus! Sie steht für Lifestyle, trendstarke Outfits und ist im Moment eines der angesagtesten Modelabels, um sich von der breiten Masse abzuheben – so auch die neue Sonnenbrillen- und Brillenkollektion von Ed Hardy. Diese Modelle zieren Motive des Star-Tätowierers Don Ed Hardy; unvergleichlich mit ganz besonderem Charakter und ausdrucksstark. Als erster im Raum Bodensee und Umgebung präsentiert Hablützel-Optik die neue Sonnenbrillen- und Brillenkollektion von Ed Hardy in der Novaseta Arbon. Morgen Samstag, 13. Juni, ist «Ed Hardy Day» bei Hablützel-Optik – an diesem Tag ist die gesamte Ed-Hardy-Brillenkollektion präsent.



Der Bodypainter Urs Koller zeigt von 12.30 bis 16.30 Uhr Kunst an seinem Lieblingsmodell mit Ed-Hardy-Motiven. Vorbeischauchen lohnt sich – Träger von original Ed-Hardy-T-Shirts erhalten am 13. Juni 10 Prozent Rabatt beim Kauf einer Brille.

Alle Schüler haben bestanden



Vor Wochenfrist hat die TaeKwon-Do-Schule in Arbon wieder eine Gürtelprüfung durchgeführt. Es waren viele neue Schüler am Start. Meister Massimo Trombetta, 5. Dan, hat ausnahmsweise die Prüfung abgenommen. Er war zufrieden mit der Leistung der Prüflinge, denn es haben alle bestanden. – Weitere Infos und Events unter www.songmukwan.ch.

Brand in Werkstatt im Städtli

In der Arboner Altstadt kam es am Sonntag in einer Werkstatt zu einem Brand. Verletzt wurde niemand. Die Brandursache ist noch unklar. Passanten meldeten den Brandausbruch in der Hauptstrasse nach 14 Uhr. Die ausgerückten Einsatzkräfte der Stützpunktfeuerwehr Arbon löschten das Feuer in der Schuhmacherwerkstatt umgehend. Somit

Seenachtfest und Handballparty



Bald verwandelt sich die Stadt Arbon in eine Festmeile. Am 19. bis 21. Juni findet nicht nur das Seenachtfest statt; gleichzeitig steigt auch eine der grössten Handballparties der Schweiz: der 12. «jugendevent arbon». Insgesamt 46 Mannschaften aus der ganzen Schweiz und aus Deutschland haben sich für den vom HC Arbon organisierten Handballplausch angemeldet. Beachhandball heisst das Zauberwort und die trendige Sportart erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Das OK musste aufgrund der vielen Anmeldungen sogar fünf Mannschaften eine Absage erteilen.

Eröffnung Neubau der Landi

Nach einer intensiven Planungs-, Bau- und Einrichtungsphase ist die Landi Oberthurgau AG am grossen Ziel angelangt. Dieses Wochenende, noch bis Sonntag, 14. Juni, wird die Eröffnung des neuen Landi-Ladens in Steinelohe gefeiert! Nebst den Betrieben in Egnach, Lömmenschwil und Muolen, welche schwergewichtig im Bereich Landwirtschaft tätig sind, bietet die Landi in Steinelohe ein umfangreiches Sortiment für Hobbygärtner, Handwerker, Gross- und Kleintierhalter, Weinliebhaber und den Haushalt an. Durch den direkt am Landi-Laden angegliederten Tankstellenshop kann sich der Kunde auch von früh bis spät mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs eindecken. «Landi – angenehm anders!», heisst das Motto. Durch das «Anderssein» hebt sich die Landi von der Masse ab, differenziert sich auf dem Markt! Die Landi setzt alles daran, dass die geschätzten Kunden fachgerecht, kompetent und freundlich bedient werden! Einfachheit, Übersichtlichkeit und eine grosse Anzahl von Gratisparkplätzen ermöglichen ein angenehmes Einkaufen. Die Landi bereichert das Einkaufsangebot im Oberthurgau und stärkt damit die Region!

pd.

Neben die Strasse geraten



Das Sattelmotorfahrzeug musste mit einem Kran wieder auf die Strasse gestellt werden. (Bild: Kapo TG)

Mit dem «Nachtwind» zum Arboner Seenachtfest

Feuerwerk als Höhepunkt

Das traditionelle Seenachtfest findet am Wochenende vom Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Juni, auf der Schlosswiese, mit der historischen Arboner Altstadt im Hintergrund, statt. Den Höhepunkt bildet das Feuerwerk am Samstagabend, welches um 22.30 Uhr gezündet wird.

Am Freitagabend sorgt das Seenachtfest Open Air mit den Live-Bands «AEXTRA», «Prakesh», «Allities», «MIGU» und die «Arboner Talentshow», welche am Freitag und Samstag stattfindet, für eine grossartige Stimmung am See.

Ein attraktives Programm

Am Samstagabend und Sonntag treffen sich Gaukler auf drei Bühnen und an acht Standorten, mischen sich unter das Publikum und bezaubern mit ihren Tricks und ihrer Akrobatik. Das Publikum bestimmt, wer der Gewinner des Gaukler-Wanderpokals sein wird. Den Höhepunkt des alljährlichen Seenachtfestes bildet das musikalische Feuerwerk am Samstagabend. Punkt 22.30 Uhr fällt der Startschuss für das grosse Feuerwerk, und mu-



sikuntermalte Feuerwerkbilder erhelten 30 Minuten lang den Nachthimmel. Auf dem Festplatz am See spielen die Bands «Tiroler Bluat» (kleine Bühne) und «Yeah Baby Yeah» (grosse Bühne) zum Tanz auf. Der attraktive Lunapark mit Bahnen, verschiedene multikulturelle «Beizli» und Verkaufsstände laden zum Bummeln ein. Am Sonntagmorgen spielt das Duo «Robert und Robert» zum Frühschoppenkonzert auf.

«Nachtwind»-Netz

Das «Nachtwind»-Netz erschliesst grosse Teile der Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhodon, Appenzell Innerrhodon und Schaffhausen. Mit dem neuen «Nachtwind»-Netz (Nachtbussen/Bahn) können die Besucher aus der nähe-

ren und weiteren Region das Seenachtfest ohne Parkplatzprobleme sicher und bequem erreichen. Die Veranstalter übernehmen den Nachtzuschlag vom Samstag auf den Sonntag. Ein Grund mehr, den «Nachtwind» zu benutzen.

«Volksmusikantanzschiff»

Nach dem Grosseffort der letzten Jahre leuchtet das beliebte «Volksmusikantanzschiff» am Samstag, 20. Juni, erneut die Anker und sticht ab Romanshorn in See. Die Fahrt führt zum Seenachtfest Arbon, welches mit einem der schönsten Feuerwerke am Bodensee für einen weiteren Höhepunkt des Abends sorgen wird. Reservationen sind erforderlich unter Tel. 071 466 78 88 oder www.bodenseeschiffe.ch pd.

Wegen eines verunfallten Lastwagens musste vor Wochenfrist die Rütistrasse zwischen Roggwil und Watt für rund sieben Stunden gesperrt werden. Ein 37-jähriger Chauffeur war gegen 9 Uhr mit seinem Sattelmotorfahrzeug von Lustenau kommend in Richtung Bischofszell unterwegs. Gemäss eigenen Angaben führte ihn sein Navigationsgerät in Roggwil auf die Rütistrasse, obwohl diese mit einem Fahrverbot für Lastwagen signalisiert ist. Als er kurz vor dem Weiler Watt über eine Rechtskurve auf die Bahnüberführung lenkte, streifte er mit seinem Sattelaufleger das Gelände. Als er in der Folge zurücksetzte, geriet das Gefährt mit den rechten Rädern neben die Fahrbahn und blieb stecken. Es entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Franken.

Wohlgelungenes Forum



Schon die gediegene Einladung zur Veranstaltung des zehnten Arboner Forums «60plusminus» erschien uns verlockend. Wir wurden dann auch nicht enttäuscht. Im Gegenteil: wir erlebten einen überaus anregenden, informativen Sonntagnachmittag. Im Mittelpunkt stand das Referat von Martin Klöti. Es war eindrücklich, wie sich unser Stadtmann als Mensch, Politiker und Stadtoberrhaupt präsentierte. Auch seine Ausführungen über die gesellschaftliche, wirtschaftliche und bauliche Entwicklung unserer Stadt waren interessant und regten zu einigen Überlegungen an. Die zahlreichen, hochaktuellen Fragen aus dem Publikum wurden vom Stadtmann sympathisch und kompetent beantwortet. Wir haben diese Veranstaltung sehr genossen. Sie fand in einer Atmosphäre des Aufeinanderzugehens, der Gesprächsbereitschaft und der gegenseitigen Achtung statt. Sie hat uns gezeigt, wie wichtig diese Art von Begegnungsstätte nicht nur für uns Bewohner, sondern auch für unsere Stadt Arbon ist. Wir sind dem verantwortlichen Team für seinen grossen ehrenamtlichen Einsatz dankbar.

Marlies Näf-Hofmann
Andreas Näf, Arbon

Feuerwehr stets einsatzbereit

Das Arboner Feuerwehrdepot an der Brühlstrasse 52 wurde in den Jahren 1983 und 1984 erbaut. Seither sind keine grösseren Renovationen mehr vorgenommen worden. Die Heizungsanlage musste im Herbst 2007 ersetzt werden. Hier konnte dem Label «Energie-stadt» Rechnung getragen werden, indem mit der Erneuerung der Heizanlage von Öl auf Gas umgestellt wurde.

Die Botschaft für die Sanierung des Feuerwehrdepots wurde im Frühling 2008 durch das Parlament positiv verabschiedet. Somit konnte im Sommer 2008 mit der Sanierung gestartet werden. Die Projekt- und Bauleitungsarbeiten wurden durch das Architekturbüro K. Sonderegger ausgeführt. Das ganze Sanierungsprojekt wurde durch die stadträtliche Baukommission begleitet.

Im Winter 2008/2009 wurden die energetischen Verbesserungen der Dachkonstruktionen sowie die zusätzliche Isolation der Hohlräume ausgeführt.

Im Nasszellenbereich wurden die Duschen zu Damentoiletten umgebaut. Der Waschraum kann nun durch den Einbau eines Secomat zum Trocknen der Feuerwehrkleider effizienter genutzt werden. In den Nebenräumen des Feuerwehrgebäudes wurde die alte Beleuchtung durch eine neue energieeffiziente Beleuchtung ersetzt. Während dieser Zeit war die Feuerwehr immer einsatzbereit und die Fahrzeughalle durchgehend in Betrieb.

Im Frühjahr 2009 konnte mit einer einmonatigen Verspätung auf den Marschplan, bedingt durch den strengen Winter, die Sanierung des Bodens, die Erweiterung der Fahrzeughalle mit Torersatz sowie die Renovation der Fenster und Aussenfassade realisiert werden. Die neuen Deckensektionaltore lassen sich nun bei einem Alarm alle automatisch öffnen. Durch die Beseitigung der unterschiedlichen Niveaus zwischen der Fahrzeughalle und den Nebenräumen ist der neu eingebaute fugenlose und säurebeständige Bodenbelag im ganzen Feuerwehrdepot nun mit Rollcontainer- und Palettenrolli befahrbar.

Der Fahrzeugpark war während der Sanierung und Erweiterung der Fahrzeughalle auf dem Parkplatz hinter dem FW-Depot aufgestellt. Somit war die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Arbon auch während der Sanierung des Bodens immer gewährleistet.

Nun steht das frisch sanierte Feuerwehrdepot wieder voll einsatzbereit der Feuerwehr zu Verfügung. Die Stadt dankt allen beteiligten Firmen für die termingerechte Ausführung der Arbeiten.



Reto Stäheli,
Stadtrat,
Präsident
Baukommission FWD

Feuerwehrdepot Brühlstrasse 52, Arbon, Gesamtanierung 2008 / 09 – Bericht des Architekten

Das Bild der Feuerwehr hat sich verändert



Seit der Erstellung des Feuerwehrdepots im Jahre 1983/84 sind keine grösseren Renovationen mehr vorgenommen worden. Bei einer Zustandsaufnahme Ende 2006 wurde dann auch festgestellt, dass einige Bauteile ersetzt und vor allem energetisch verbessert werden müssen. Es betraf dies vor allem die Wärmeverteilung der Heizung sowie die Dachkonstruktionen, deren Luftdichtigkeit und Isolationswerten.

Seit der Inbetriebnahme des Feuerwehrdepots hat sich aber auch das Bild der Feuerwehr verändert. So leisten heute auch Frauen den Feuerwehrdienst. Zwischenzeitlich sind auch die Bedürfnisse an den Fahr-

zeugpark gestiegen. Die Fahrzeuge sind wesentlich grösser. Die Kapazitätsgrenze der Raumverhältnisse im bestehenden Depot war überschritten.

Mit der nun ausgeführten Umnutzung der wenig belegten Duschenanlagen zu einem Damen-WC und mit der Erweiterung der Fahrzeughalle nach Süden sind die Bedürfnisse für die nächsten Jahre abgedeckt.

Die Sanierung der Liegenschaft wurde in drei Etappen vorgenommen:

– Herbst 2007: Sanierung der Heizzentrale (Umstellung von Öl auf Gas).

– Winter 2008/2009: Energetische

Verbesserungen der Dachkonstruktionen mit Umnutzung Dusche zu Damen-WC, Sanierung der Nasszellen (Fahrzeughalle immer in Betrieb).

– Frühjahr 2009: Sanierung des Bodens der Fahrzeughalle und der Nebenräume. Erweiterung der Fahrzeughalle, Torersatz und Fassadensanierung.

Bei all den neu eingesetzten Bauteilen wurde darauf geachtet, dass sie den heutigen energetischen Normen entsprechen. Der Unterhalt wird zukünftig ein Minimum an Aufwand verursachen. Gleichzeitig erhielten alle Räumlichkeiten eine hellere und dem heutigen Zeitgeist entsprechende Farbgebung.

Der gesetzte Terminplan wurde trotz strengem Winter und einigen unvorhergesehenen, konstruktiven Überraschungen eingehalten. Das komplett sanierte Gebäude ist dem Betrieb zur Vollnutzung Ende Mai wieder übergeben worden.

Mein Dank gilt der Bauherrschaft, vertreten durch die Baukommission, für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit. Ebenso danke ich allen Planern, Unternehmungen und Handwerkern für ihre engagierte Mitarbeit in Koordination und Ausführung. Nur so konnte die Sanierung in der zur Verfügung stehenden Zeit gelingen.

Kurt Sonderegger, Architekt

Ruedi Ledergerber
der Sanitär

SANITÄRE ANLAGEN
9320 ARBON
TEL. 071 446 34 89
WWW.DERSANITÄR.CH

Krämer
Strassen- und Tiefbau

Romanshornerstrasse 100
9320 Arbon
Telefon 071 446 34 40
werner.brack@bluewin.ch

BRESSAN BAUT

Mit guten Ideen zur besten Lösung

Erwarten Sie von uns ruhig etwas Besonderes. Vorzügliche Beratung und Engagement für die beste Lösung: hier das Feuerwehrdepot!

Wie bieten einen umfassenden Service, der lange vor dem Bauen beginnt, mit persönlichem Kontakt zum Bauherrn und Planer.

Hochbau Tiefbau Mulden Liegenschaften 071 447 88 66

Elektro Hodel Arbon

St. Gallerstr. 43, Arbon
Tel. 071 447 11 55
Fax 071 447 11 56
info@elektro-hodel.ch

Berg SG 079 407 22 20
Roggwil 071 455 16 48

wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag
seit über 45 Jahren Ihr Fachmann für...

Stark – und Schwachstrominstallationen – Telefonanlagen
Sicherheitsanlagen – EDV Netzwerke – Haushaltsapparate

Program

11.00 Uhr: Offizielle Eröffnung
11.30 Uhr: Modeschau
13.30 Uhr: Ölwehr-Demonstration
15.30 Uhr: Modeschau
17.30 Uhr: Verlosung Workshop
19.00 Uhr: Ende Veranstaltung

Ganzer Tag:

- Festwirtschaft
- Musikalische Unterhaltung
- Lösch-Workshop für Jedermann
- Oldtimer-Rundfahrten.

Baumann + Geiger AG
Gipsunternehmung

Baumann + Geiger AG
Postfach 281, Badgasse 5, 9320 Arbon

Zweigstelle
Thurgauerstrasse 9, 9400 Rorschach
Telefon 071 440 23 22
Telefax 071 440 23 20
info@baumann-geiger.ch

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Innere und äussere Verputzarbeiten
Äussere Wärmedämmung, Trockenbau
Umbauten und Renovationen

seit 30 Jahren
Höhener Malergeschäft

Hansueli Höhener
Aachstrasse 3
9320 Arbon

Tel. 071 446 80 81
Fax 071 446 80 75
Natel 079 200 96 41

Malerei Tapeten Fassaden Verputze

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Bei uns erhalten Sie mehr Qualität für's Geld.
Dachstühle – Elemente
Innenausbau – Sanierungen

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Natel 079 286 52 02

LÖSEGELD

KANTON ZAHLT MILLIONEN

FÜRS DÄMMEN

CURAU
DÄMMEN MIT SYSTEM
WEINFELDEN . BIEL
WWW.CURAU.CH

Vorbereitung der Stadtmusik

Die Stadtmusik Arbon bereitet sich seriös auf das Thurgauische Kantonalmusikfest vom 19. bis 21. Juni in Weinfeld vor. Nebst einem Probeweekend im Brengenerwald führt die Stadtmusik das Pflichtstück und das Selbstwahlstück im Sinne eines Vorbereitungskonzertes der Öffentlichkeit vor. Zusammen mit den Musikvereinen von Langgrickenbach (3. Klasse) und dem Musikverein Romanshorn (1. Klasse) werden die zu bewertenden Musikstücke vorgetragen. Diese Konzerte finden am Samstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle «Loowiesen» in Langgrickenbach, sowie am Sonntag, 14. Juni, um 19 Uhr in der evang. Kirche in Romanshorn statt. *mitg.*

Erfolgreiche Netzbball-Damen

Eine Delegation der Netzbball-Damenmannschaft des SVKT Frasnacht-Stachen erreichte kürzlich an einem Netzbballturnier den hervorragenden dritten Platz. Den fünf Spielerinnen, Sabine Di Santo, Angy Di Santo (Aushilfsspielerin), Beatrice Hehli, Doris Näf und Ruth Stäheli, gelang damit das zweite Mal ein Glanzresultat. Die Netzbballmannschaft des SVKT Frasnacht-Stachen geht aus der Gymnastikgruppe hervor und betreibt das Netzbballspiel als Ergänzung zum Spiel- und Gymnastikprogramm. Interessentinnen, die gerne mehr über das Netzbballspiel erfahren möchten, sind jeweils am ersten und dritten Dienstag im Monat von 20.30 bis 21.45 Uhr zum Probetraining eingeladen. Weiter bietet der SVKT Frasnacht-Stachen ein breites Angebot an Trainingsmöglichkeiten: Zum Beispiel Fitness, Spiel und Spass jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 20.30 bis 21.45 Uhr, Turnen «50 Plus» jeden Mittwoch von 19.15 bis 20.30 Uhr, Kinderturnen jeden Donnerstag 16.45 bis 17.45 Uhr oder MUKI-Turnen jeden Freitag von 09.00 bis 10.00 Uhr. Alle Veranstaltungen finden in der Mehrzweckhalle Frasnacht statt. – Weitere Infos bei der Präsidentin des SVKT Frasnacht-Stachen, Marta Nater, unter Tel. 071 446 70 89, marta.nater@kathar-bon.ch oder unter www.kathar-bon.ch/svkt-frasnacht. *mitg.*

Männerriege-Senioren auf Reisen



Kürzlich versammelten sich 34 fröhliche Seniorenturner auf dem Parkplatz Stacherholz. Verteilt auf zwei Kleinbusse mit den Fahrern Kurt Müller und Oberturner Meinrad Graf sowie einigen Kameraden mit ihren Privatautos, erreichten wir das wolkenüberspannende Brülisau.

Nach einer Bahnfahrt zum Hohen Kasten (1797m) und der Besammlung auf der Terrasse der neu erschaffenen Alpengarten-Anlage, empfing uns Alpenblumen- und Pflanzen-Fachmann Herr Messmer. Gewaltig, was vor dem neu erstellten Berghaus und seiner Ost- bis Südostseite an Bergblumen und Pflanzen eingesetzt und angepflanzt wurde; insgesamt rund 400 Arten. Von der rostblättrigen Alpenrose über die verschiedenen Enziane und die kleinste Mini-Orchidee bestaunten wir das Ursprungsgewächs unserer Johannisbeere. Ebenso wie die Blumen und Pflanzen, welche auf unterschiedlichsten Böden sowie Sonnen- bis Schattenseiten gedeihen, sich über die Jahrtausende behauptet, vermehrt und immer wieder auch durch Kreuzungen neu in ihrer Vielfalt vermehrt haben. Erstaunlich auch, was sich zwischen den Steinen (im Alpstein vorwiegend Kalkstein) mit kleinstem Humus, immer wieder zum Wachsen und Blühen entfalten kann. Die Blumenwelt unserer Berge, und nicht nur unserer Berge, ist eine absolute Arten- und Farbenvielfalt unseres Schöpfers, dem Menschen zur Freude. Nach dieser interessanten Besichtigung bei doch eher kühler Witterung und – trotz Wolken – majestätischem Blick ins Rheintal wurde beim Mittagessen im neuen Berg-

Restaurant bei geselligem Beisammensein bei Bier oder Wein manche Anekdote zum Besten gegeben. Die ersten Aufhellungen animierten einige Turnkameraden unter der

Jubiläums-Vereinsreise mit Tücken

Fast vollzählig sind die Mitglieder des Turnvereins Frasnacht-Stachen der Einladung des Vereinsvorstandes zum 20-Jahr-Vereinsjubiläum mit einer Fahrt ins Blaue gefolgt. Es herrschte an diesem wunderschönen Frühlingstag eine gewisse Spannung im Bus, als die fröhliche Reisegruppe in Frasnacht startete. In einem bequemen Bus ging die Fahrt ins Appenzellerland. Immer wieder wurde die Frage gestellt: «Wohin geht es denn?». Es war eine gute Stimmung, und die Turnerinnen hatten sich viel zu erzählen. Bald schon hatte sich das erste Rätsel gelöst, denn mit dem Halt vor dem Gebäude der Schaukäserei Stein wurden alle aufgefordert, sich auf eine interessante Führung durch die Schaukäserei zu freuen. Am Schluss gab es dann Kostproben der verschiedenen Käsesorten. Es wurde probiert und kommentiert, und die Zeit verflog. Die Reiseleiterinnen mussten nach der Weiterfahrt leider bekanntgeben, dass das vorgesehene Ziel nicht erreicht werden kann. Das Dreh-Restaurant auf dem Hohen Kasten meldete nämlich am späten Vormittag, dass der Betrieb der Luftseilbahn eingestellt wurde, da ein starker Föhnsturm über und um den Berg fegte. Rund um Appenzell konnte diese Mitteilung fast nicht verstanden werden, denn ein schöner Tag war eigentlich gar nicht

Leitung von Meinrad Graf zu einem Abstieg über den Kamor; alle anderen entschieden sich für die bequeme Talfahrt mit Kabine.

Für diesen interessanten, erlebnisreichen Tag im neuen Alpengarten des Hohen Kastens gilt der Dank besonders unserem Organisator und Logistiker Roland Sutter und den Fahrern sämtlicher Fahrzeuge. Nicht zuletzt geht aber ein grosser Dank an den Vorstand der Männerriege, welche diesen Ausflug erst durch ihren finanziellen Beitrag an uns ermöglicht hat. Die Senioren werden sich sicher gerne weiter bei turnerischen Grossanlässen als Helfer zur Verfügung stellen.

Ruedi Hayn

mehr denkbar mit dieser tollen Fernsicht.

Zuerst machten wir einen längeren Aufenthalt in Appenzell. Schnell haben sich alle Frauen in alle Richtungen von Appenzell verteilt, und jede genoss diesen Aufenthalt auf ihre Weise; mit Lädelen, Käfelen oder einfach in der Sonne sitzen. Gegen Abend war die Fahrt zum Nachtlessen angesagt. Den Reiseleiterinnen Romy Ritter und Marta Nater gelang es, eine gute Alternative zum Hohen Kasten zu finden. Unser Ziel war das Bergrestaurant Ruhesitz. Einige Unentwegte stürmten den Berg hinauf, andere wanderten eine Teilstrecke und liessen sich nachher mit dem Bus hinauffahren. Es war ein wunderschöner Abend mit einem ausgezeichneten Nachtessen. Die Aussicht phänomenal, aber der Sturm war auch auf dem Ruhesitz spürbar. Vorallem als die sportlichsten Frauen wieder ins Tal marschierten, war ein gewisses Standvermögen gefragt.

Glücklich und zufrieden nahmen wir die Heimreise unter die Räder und alle Vereinsmitglieder waren sich einig: Wir durften eine wunderschöne Jubiläumsreise erleben, alles war gut organisiert und hat bestens geklappt, vom Wetter bis zum Essen. Mit fröhlichen und positiven Gedanken werden wir noch lange an diesen schönen Ausflug zurückdenken.

Elisabeth Limberger, Aktuarin

Wo liegen die Vor- und Nachteile?

Satelliten-TV, Bluewin-TV oder Kabel-TV? Noch unübersichtlicher könnte das Angebot zum «grenzenlosen Fernsehvergnügen» wohl kaum sein. Wofür also soll sich «Otto Normalverbraucher» entscheiden, wenn er sich ein neues Fernsehgerät leisten und einen optimalen Empfang haben möchte? Hier auf einen Blick die wichtigsten Vor- und Nachteile der drei möglichen Varianten.

Satelliten-TV – Vorteile:

- nach Kauf keine weiteren Gebühren;
- internationale Sendervielfalt;
- Unabhängigkeit.

Satelliten-TV – Nachteile:

- kein analoges Angebot;
- keine regionalen Sender;
- SRG-Sender nur mit Smartcard;
- Störanfälligkeit aufgrund von Witterungseinflüssen;
- aufwändige Installation des Satellitenempfängers;
- kein Kundendienst;
- kein Gesamtangebot mit Radio, TV, Internet und Telefonie;
- Unterhalt der Anlage zu Lasten des Eigentümers.

Bluewin-TV – Vorteile:

- grosse Senderauswahl;
- Video on Demand;
- Teleclub.

Bluewin-TV – Nachteile:

- max. zwei Geräte möglich;
- kein analoges Fernsehen;
- Internetanschluss zwingend;
- kein lokaler Ansprechpartner;
- bei zwei Geräten sehr teuer;
- mögliche Leistungseinbussen bei gleichzeitiger Nutzung TV und Internet oder Telefon.

Kabel-TV – Vorteile:

- grosse Senderauswahl;
- Analog- und Digitalempfang;
- einfache Installation;
- gleichzeitiger Betrieb aller Medien;
- lokaler Ansprechpartner;
- kein Internet für TV notwendig;
- regionale Sender;
- geringe Störanfälligkeit;
- Geräteanzahl nicht begrenzt.

Kabel-TV – Nachteile:

- monatliche Gebühren;
- aus geografischen Gründen nicht überall möglich.

red.

Tag des öffentlichen Strickens mit «Filati, Mode mit Wolle»

Eine Mütze voll Leben



Das Team von «Filati, Mode mit Wolle» organisiert morgen Samstag beim Pavillon am See in Arbon den «Tag des öffentlichen Strickens».

Morgen Samstag, 13. Juni, heisst es am Tag des öffentlichen Strickens «Eine Mütze voll Leben» – wie Stricken Babys retten kann! Organisiert wird der Anlass, der von 13 bis 17 Uhr bei jedem Wetter beim Pavillon am See in Arbon stattfindet, von «Filati, Mode mit Wolle».

Nadeln, Wolle, rechte Maschen, linke Maschen: Zum Stricken braucht man weder grosse Spezialausrüstungen noch mehrwöchige Kurse. Stricken ist eine leicht zu lernende Kunst, die einfach Spass macht – und sogar Leben retten kann. «Eine Mütze voller Leben» heisst in diesem Jahr das Motto für den «Tag des öffentlichen Strickens».

2005 in den USA gestartet

Die Initiative «Handarbeit, Wolle Schweiz» und die Organisation «Save the Children» haben sich gemeinsam das Ziel gesetzt, dass am 13. Juni 30 000 Mützen für Neugeborene in Ländern wie Afghanistan, Ruanda oder Bangladesh gestrickt werden. Da Babys die meiste Wärme über den Kopf verlieren, ist es auch in südlichen Ländern wichtig, den Kopf zu schützen. Eine Baby-mütze kann – in Kombination mit anderen Mitteln wie Impfungen und bessere Hygiene – schwere Krankheiten verhindern und vielen Kindern eine Chance zum Überleben geben. Der «Tag des öffentlichen Strickens» startete 2005 in den USA. Die begeisterte Strickerin Da-

niel Landes brachte damals erstmals Gleichgesinnte zusammen, um zu zeigen, wie kommunikativ Stricken sein kann. Schnell wurde daraus der «World wide knith in public-day» – kurz WWKIP-Day. Auch in der Schweiz beteiligen sich von Jahr zu Jahr mehr Handarbeit-Fans am inzwischen grössten weltweiten Event für Strickerinnen. Gemeinsam mit den Nadeln geklappt wird jeweils am zweiten Samstag im Juni – in diesem Jahr also morgen Samstag, am 13. Juni.

Strickmühlen für die Kinder

«Die Aktion bringt Zusammenhalt, ermutigt, und die Strickerinnen erhalten Gelegenheit, ihre Leidenschaft öffentlich auszuleben», freut sich Franziska Röhrli-Rutishauser von «Filati, Mode mit Wolle» auf diesen Aktionstag. Treffpunkt ist am Samstag, 13. Juni, von 13 bis 17 Uhr bei jedem Wetter beim Pavillon Arbon am See. «Filati, Mode mit Wolle» offeriert Wolle, Kaffee, Kuchen sowie eine romantische Sitzgelegenheit am Bodensee mit Bergsicht. Strickerinnen werden gebeten, ein Nadelspiel mitzubringen; egal, welcher Stärke. Für Kinder stehen Strickmühlen bereit. In diesem Rahmen findet auch die Sommer-Strickausstellung im Pavillon statt. «Filati, Mode mit Wolle» freut sich nach reger Teilnahme der vergangenen zwei Jahre auf diesen besonderen Handarbeits-Event.

mitg.

Konzertevent im Schlosshof Arbon

Am Wochenende vom 21. bis 23. August ist es wieder so weit – im Schlosshof Arbon finden die traditionellen Sommerkonzerte des Sinfonischen Orchesters Arbon statt. Die 100-Jahr-Jubiläumsfeier geht in die nächste Runde: Dirigent Leo Gschwend und das Sinfonische Orchester Arbon werden gemeinsam mit Dirigent Mario Schwarz und dem Kammerchor Oberthurgau auf der Bühne stehen.

Das Sinfonische Orchester Arbon setzt sich aus engagierten Laien- und Berufsmusikern aus der gesamten Bodenseeregion zusammen und feiert dieses Jahr seinen 100. Geburtstag. Der Kammerchor Oberthurgau wurde 1957 gegründet und pflegt die Aufführung klassischer Kompositionen von Barock bis zur Gegenwart. «Fortuna – Schicksal» ist das Motto der drei Konzertabende in Arbon. Es werden grosse Werke wie die Kantate Carmina Burana von Carl Orff aufgeführt. Auch Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie – bekannt als Schicksals-sinfonie – zieht das Publikum immer wieder in seinen Bann. Leo Gschwend dirigiert Beethoven, Mario Schwarz Carl Orff.

Als Solisten konnten Eva Oltiványi, Oskar Roa und Markus Volpert gewonnen werden. Die Sopranistin Eva Oltiványi ist im In- und Ausland erfolgreich und als Gastprofessorin am Konservatorium Antwerpen tätig. Der lyrische Tenor Oscar Roa studierte an der Musikhochschule in Mexico City und ist als Konzertsänger sehr gefragt. Bariton Markus Volpert rundet seine künstlerische Tätigkeit mit kammermusikalischem Liedergesang ab. Schlosshofkonzerte: 21./22./23. August, 20 Uhr, im Schlosshof Arbon; bei unsicherem Wetter im Gemeindesaal Steinach; Vorverkauf ab 20. Juni: www.orchest-terarbon.ch und ab 3. August: Infocenter Arbon, 071 440 13 80.

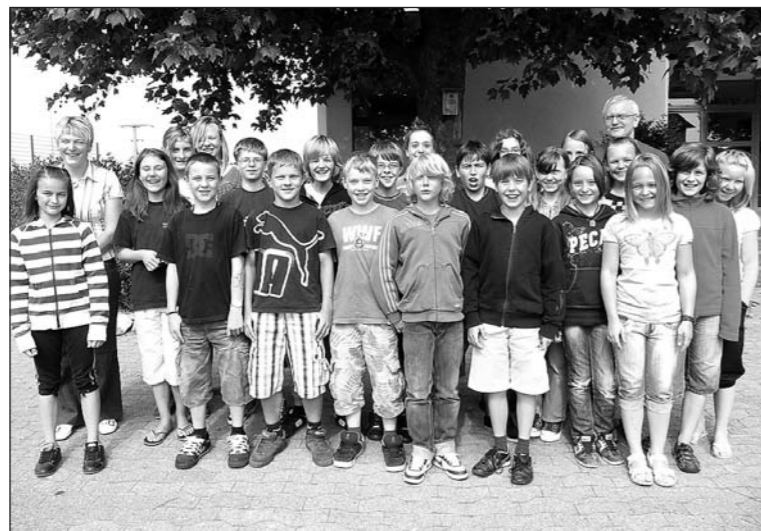
pd.

Freitag ist felix-Tag

Jakob-Züllig-Pavillon für Arboner Bevölkerung

Zu Ehren des vor zehn Jahren verstorbenen Firmengründers der Arbonia-Forster-Gruppe AFG, Jakob Züllig, wird der bestehende Musikpavillon im Pavillonpark am See durch die Stifterfamilie umfassend saniert. Mit diesem Geschenk an die Stadt Arbon soll an den visionären Unternehmer erinnert und ein Beitrag zur Bereicherung des Arboner Kulturlebens geleistet werden. Die bauliche und technische Erneuerung erfolgt unter Beachtung der besonderen architektonischen Qualität und Schutzwürdigkeit des markanten Objekts. Im Auftrag der Stifterfamilie hat die Stadt Arbon eine Projektstudie lanciert. Es sind Lösungen zu erwarten, die eine vielseitige kulturelle Nutzung der Anlage ermöglichen. Im August 2009 können die konkreten Projektergebnisse in einer öffentlichen Ausstellung begutachtet werden. Die offizielle Eröffnung des erneuerten Musikpavillons ist für Ende Oktober 2009 vorgesehen. *pd.*

200 Franken in die Klassenkasse



Die fünfte Klasse von Lehrer Othmar Mäder aus Steinach gewinnt den Raiffeisen-Wettbewerb.

«Hurra, wir haben gewonnen!» Überstellig und fröhlich erwarten die Schüler der 5. Klasse von Lehrer Othmar Mäder den Besuch von der Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf. Deren Leiterin Kundenbetreuung, Daniela Bösch, überbringt Gratulationswünsche und den Preis: 200 Franken in die Klassenkasse. Die Schüler haben am internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb teilgenommen und eine der besten Klassenleistungen in den Malerarbeiten erzielt. Eine Jury hat aus 32 200 eingesandten Zeichnungen die besten ausgewählt. Gleich ist Pause. Deshalb hat Daniela Bösch von der Raiffeisenbank auch gleich noch einen Znüni mitgebracht. Die Schüler nehmen dankbar Shorley und Bürlü mit Prügeli zur Stärkung entgegen. Für's Klassenbild stehen sie gerne noch zwei Minuten ruhig: «Super, wir kommen in der Zeitung!» *mitg.*

beiten erzielt. Eine Jury hat aus 32 200 eingesandten Zeichnungen die besten ausgewählt. Gleich ist Pause. Deshalb hat Daniela Bösch von der Raiffeisenbank auch gleich noch einen Znüni mitgebracht. Die Schüler nehmen dankbar Shorley und Bürlü mit Prügeli zur Stärkung entgegen. Für's Klassenbild stehen sie gerne noch zwei Minuten ruhig: «Super, wir kommen in der Zeitung!» *mitg.*

FCA-Junioren in Stuttgart



Die Fa-Junioren des FC Arbon «1. Stärkeklasse» wurden vom VfB Stuttgart eingeladen zu verschiedenen Testspielen. Die U9 des VfB Stuttgart ist eine der besten Mannschaften Deutschlands. Sie hat das Endturnier in Berlin für sich entschieden. Die Arboner Fa-Junioren haben sich tapfer geschlagen und trotz Niederlagen gut mitgespielt, obwohl sie erstmals auf Kunstrasen spielen mussten. – Stolz stellten sich die Arboner Junioren in ihren weissen Dressen zusammen mit den Alterskollegen aus Stuttgart dem Fotografen. Für Arbon mit dabei waren Colin, Osman, Janis, Ramon (Torwart), Joel, Semir, Manuel und Giosue (hinten von links) und Michael (vorne rechts).

Aquafitness: Kurse laufen an

Die Aquafitness-Kurse des Schwimmclubs Arbon haben am letzten Montag, 8 Juni, begonnen. Ein Einstieg nach dem Kursbeginn ist jedoch jederzeit möglich. Die Kursdauer beträgt zehn Lektionen zu einem Preis von 80 Franken. Aquafitness ist ein rücken- und gelenkschonendes Bewegungstraining im Wasser. Das moderne Aquafitness-Training ist im Vergleich zur klassischen Wassergymnastik eher fitnessorientiert und beinhaltet etliche Aerobic- und Pilates-Elemente. Vor allem der Wasserauftrieb und der Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung, Muskelkraft und Ausdauer. Denn Bewegungen im Wasser unterliegen einer stark verminderten Schwerkraft und schonen so die Gelenke und den Bewegungsapparat. Alle Kurse finden im Flachwasser in Brusthöhe oder im Tiefwasser statt. Es werden verschiedene Hilfsmittel wie Pool-Noodles und Handschuhe eingesetzt. Ein Aqua-Jogging-Gurt wird zur Verfügung gestellt oder kann auch gekauft werden. Ob Einsteiger oder Routinier – jeder kann nach seinen Bedürfnissen die eigene Kondition verbessern. Mit diesem Training wird die Muskulatur gekräftigt. Kursdaten: Montag- bis Donnerstagvormittag von 9.30 bis 10.30 Uhr und abends gleichentags von 19 bis 20 Uhr. Infos und Anmeldung: Concetta Frischknecht, Telefon 071 440 06 23, oder Valerie Bischof, 071 446 04 78, oder direkt an einer Lektion. Die Stadt Arbon fördert und unterstützt das moderne Aquafitness-Training im Schwimmbad. *auj*

Notfälle bei Kleinkindern

Der Samariterverein Arbon organisiert einen Kurs «Notfälle bei Kleinkindern», worin rasches und richtiges Verhalten gelernt wird, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt ist. Dieser Kurs umfasst vier Lektionsabende: 16., 18., 22., und 23. Juni und findet von 19.30 bis 21.30 Uhr im Feuerwehrdepot Arbon an der Brühlstrasse statt. Der Samariterverein Arbon freut sich auf interessierte Teilnehmer und bittet um rasche Anmeldung bei Christine Zeller, 078 793 43 63, oder sv_arbon@yahoo.de

5. Töff-Gottesdienst



1. Arbon-Epoque



Aus dem Stadthaus

Strandbad Arbon ab Samstag wieder mit Bademeister

Ab Samstag, 13. Juni, beginnt für das Strandbad Arbon die Hauptsaison. Wesentliche Änderungen zur Vorsaison sind die ständige Präsenz eines Bademeisters und der Eintritt, der bis zum Ende der Hauptsaison von den Badegästen erhoben wird.

Bereits seit Palmsonntag, 8. Mai, ist das Strandbad Arbon für Badegäste offen. Ab morgen Samstag beginnt nun die Hauptsaison, die bis Sonntag, 16. August, dauert. Während dieser Zeit ist der Eintritt ins Strandbad nicht mehr frei. Die Saisonabonnemente des Schwimmbades sind aber auch im Strandbad gültig. Betreut wird das Strandbad während der Hauptsaison von Bademeister Imre Füsi.

Baulich wurden auf die diesjährige Saison hin verschiedene Unterhalts- und Ergänzungsarbeiten im Strandbad Arbon ausgeführt. So wurden unter anderem die Dusch-

becken neu gestrichen, die bestehenden Duschen saniert und durch weitere ergänzt. Neu wurde auf dem Badesteg und beim Seeanstieg ab der Spielwiese ebenfalls je eine Dusche eingerichtet. Das Kinder-Plansch Becken wurde hellblau angestrichen und um die Sicherheit der Badegäste weiter zu verbessern, haben die Treppen zu den Seeanstiegen stellenweise eine rutschfeste Abdeckung erhalten. Dem unbeschwertem Badeplausch kann nun höchstens noch das Wetter im Wege stehen.

Stadtkanzlei Arbon



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Kürsteiner Architekten AG, St. Gallerstrasse 228, 9320 Stachen

Bauvorhaben: Bau MFH

Bauparzelle: 3640, Seestrasse 13 und 13a, 9320 Arbon

Bauherrschaft: STWEG, Romanshornstrasse 9, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Balkonverglasung

Bauparzelle: 416, Romanshornstrasse 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstrasse 4, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Sanierung Sekundarschule Stacherholz, Bau Velounterstand, Erstellung Parkplätze

Bauparzelle: 4177, Stacherholzstr. 34, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Gasversorgung Oberthurgau – See, Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Bau Sende- und Empfangsantenne für Betriebsfunkanlage

Bauparzelle: 521, Egnacherstrasse 44, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Beat Gimmel, Bodenacherstrasse 52, 8121 Benglen

Bauvorhaben: Abbruch und Neubau Balkone

Bauparzelle: 2258, Eichenstrasse 22, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Keller Spiegelschränke AG, Riedern 14, 9325 Roggwil

Bauvorhaben: Aufbau Walmdach

Bauparzelle: 5062, St. Gallerstrasse 228 + 230, 9320 Stachen

Auflagefrist: 12. Juni bis 01. Juli 2009

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Gemeindekanzlei Horn



Infoveranstaltung Horn West

Die an der letzten Gemeindeversammlung angekündigte Informationsveranstaltung zur laufenden Ortsplanung findet am Mittwoch, 17. Juni, um 19.30 Uhr in der Turnhalle an der Feldstrasse statt. Die Horner Bevölkerung ist herzlich eingeladen! Diskussionsgrundlage bildet der Konzeptbericht, welcher im Internet auf www.horn.ch einsehbar ist. Der Gemeinderat freut sich auf reges Interesse und konstruktiven Meinungsaustausch.

Textilwerk Horn: Aufnahme in Kataster der belasteten Standorte

Mit Verfügung vom 2.6.2009 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 560, 561, 562, 564, 572, 573, 574 und 575, Grundbuch Horn, unter der Register-Nr. 4421 S 17 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechts-wirksam.

Ana Roldán in der Kunsthalle

Am Sonntag, 14. Juni, lädt die Kunsthalle Arbon um 11 Uhr zur Vernissage von Ana Roldán «Symphonie» in der Kunsthalle ein. Vier Installationen von Ana Roldán in der Kunsthalle Arbon werden zugleich zu Plattformen für Performances: Sie dienen Videoprojektionen und Sprechenden für einen Auftritt. Die Vorträge inszenieren die Sprachmodi Dialog, Monolog, Lesung und Rede und machen damit die Formen des Sprechens erkennbar. Diese unmittelbare Zusammenstellung wirft Fragen auf: Gibt es Sprache ohne das gesprochene Wort? Wie lebt es sich in einer Sprache, deren Grammatik das Subjekt nicht ausdrückt? Wieso gelingt eine Verständigung mit unvollständigen Sätzen? Was kann ohne Sprache Wirklichkeit werden? Ist die Sprache ein Gefängnis? Kann man sich gegen Sprache verteidigen? Die Auseinandersetzung mit Zeichen- und Deutungssystemen und ihren Anwendungen nimmt unweigerlich ihren Anfang. *mitg.*

Privater Markt

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walsler, 079 698 96 52 / Max Walsler, Tel. 079 697 23 26.

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Blueyes Musicproductions Soundstudio – Songwriting – Arrangements – Vocalrecordings – weitere Infos unter www.blueyes.ch

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten**. Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung **Nailstylistin** (Teilzeit) mit abgeschlossener Ausbildung. Arbeitsort Arbon. Tel. 079 834 52 69.

Fotoreportagen. Baby-, Kinder-, Familien-, Hochzeits-, oder Eventfotos. Frauenakt. Albums-service (auch mit Fremddaten) Dipl. Fotografin • Tel. 079 449 02 21.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Gesucht ab August 2009 **Haushaltpraktikantin 50%** (vormittags) für Familienhaushalt mit 2 Kindern, 6 und 9 Jahre in **Frasnacht** (Arbon). Z. Bsp. als **Überbrückung bis Lehrstellenantritt**. Interessiert? Dann melde Dich unter **Telefon 071 446 70 12** (Familie Fenner).

Heute **Freitag 17 bis 20 Uhr** und morgen **Samstag 8 bis 12 Uhr KUGI'S FLOHMARKT SCHOPF** geöffnet, Berglistrasse 48, Arbon, altes Feuerwehrdepot. Infos unter Tel. 078 714 65 32.

Strahlenbelastung im Haus oder am Arbeitsplatz? Ausgebildete, langjährig erfahrene Geobiologin bietet unverbindliche Auskunft und Lösungen an: Tel. 071 440 04 47.

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30–18.30 Uhr. **Brocki-Treff Lustige Lade**, Arbon. Telefon 076 588 16 63.

ROCK-NIGHT in der **Hafenkneipe Arbon**. Jeden Freitag erhält jede Lady mit Rock 1 Glas Prosecco.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, kleine Portion Fr. 9.–. Spezialitäten: Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Restaurant-Bar Morgental, Steinach. Freitag, 12. Juni ab 22 Uhr **Latino-Party mit Brasilia-Show** und **Live-Tänzerin**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Liegenschaften

Horn/Altstadt. Zu vermieten neue Geschäfts-/Büro-/Praxis- und Wohnräume per Sommer 2009. Per sofort Lager-/Abstell-/Bürofläche-/Verkaufs- oder Ausstellfläche. St.Gallerstr. 34a, Tel. 071 868 77 64 / e-mail: info@glovital.ch

Horn, Himmelrichstr. 8. Zu vermieten per sofort o. n. V. **5¹/2-Zi.-Wohnung**, gross, hell, sonnig, alles Parkett, Balkon. Garage vorhanden, evtl. mit Hauswartstelle. MZ Fr. 1240.– + NK. Tel. 078 602 33 00 oder 071 455 11 09.

Roggwil. Zu vermieten kleinere **4¹/2-Zimmer-Wohnung**, 1 Nasszelle, mehrgeschossig, Sitzplatz, 2 Auto-Abstellplätze, zentral gelegen. Keine Haustiere, MZ Fr. 1400.– inkl. Telefon 079 605 85 23.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung, Rebaldenstr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 12. Juni

20.30 Uhr: Film: «Blue in the Face», Kultur Cinema an der Farbasse.

Freitag – Sonntag, 12. – 14. Juni – Bodensee-Derby mit Chästurnier auf den Sportanlagen Stacherholz.

Samstag, 13. Juni

08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.

13.00 bis 17.00 Uhr: Weltweiter Tag des Strickens beim Pavillon.

– Euregio-Meeting im Schwimmbad.

– Hablützel-Optik präsentiert Ed-Hardy-Brillen- und Sonnenbrillenkollektion in der «Novaseta».

Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr: Kirchgemeindeversammlung mit Rechnung 2008 im evangelischen Kirchgemeindehaus.

11.00 Uhr: Vernissage: Ana Roldan «Symphonie» in der Kunsthalle.

11.30 Uhr: «Tagblatt»-Talkshow mit Patrick Hug im Festzelt auf dem Sportplatz Stacherholz.

17.00 bis 20.00 Uhr: Familien-Marktfrauen-Büffet im «Seegarten».

Montag, 15. Juni

19.30 Uhr: HV der CVP, Rest. Park.

20.15 Uhr: «CVP the next Generation? – Wie die Junge CVP für die Zukunft sorgt», Diskussion mit Tobias Neubauer, Restaurant Park.

Horn

Montag, 15. Juni

– Neueröffnung «4ever young», «Power Plate», Seestrasse 75.

Mittwoch, 17. Juni

19.30 Uhr: Infoveranstaltung Horn West, Turnhalle an der Feldstrasse.

Region

Freitag – Sonntag, 12. – 14. Juni

– Eröffnung Landi Steinelo.

Samstag, 13. Juni

ab 18.00 Uhr: «Film and Food» mit dem «Jodamachemer-Team» im Schloss Dottenwil.

Kulturfilm im Kultur Cinema

Das Kultur Cinema Arbon zeigt heute Freitag, 12. Juni, um 20.30 Uhr mit «Blue in the Face» einen Kultfilm der 90er-Jahre. Die locker aneinandergereihten Stories verbreiten eine entspannte Atmosphäre – angenehm, undramatisch und «belanglos», wie das Leben eben ist. – Weitere Infos unter www.kulturcinema.ch.

Besuchen Sie felix auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

Vereine

Freitag, 12. Juni

14.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung der Seniorenvereinigung im Restaurant «Weisses Schäfli».

20.00 Uhr: Kegeln im Rest. Weisses Schäfli, Naturfreunde.

Samstag, 13. Juni

14.00 Uhr: «Jona in Ninive», Cevi Arbon, evang. Kirche.

16.00 Uhr: Fussball: 2. Liga Interregional – FC Arbon 05 – FC Wädenswil, Sportplatz Stacherholz.

Samstag/Sonntag, 13./14. Juni

07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Gachnang. Strecken: 5/11/20 km.

Sonntag, 14. Juni

– Wanderung «Drei Schwestern», R. Hammerer, Naturfreunde.

Mittwoch, 17. Juni

– Seniorenwanderung zum Walsersdorf St.Martin, Naturfreunde.

18.00 Uhr: Musizierstunde Klarinettenklasse P. Dörner, Querflöten-

klasse Ch. Mueller, St. Hürlimann, Korrepetition, Musikschule.

20.30 Uhr: Wasserball, 2. Liga: Tri-Star 2 – Aquastar 2, Schwimmbad.

Donnerstag, 18. Juni

14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/–».

Lopar, Bont und Miss Ostschweiz

2003 führte er Silvan Zurbriggen an der Ski-WM in St. Moritz zur Silbermedaille – und am kommenden Sonntag ist er Gast an der «Tagblatt»-Talkshow in Arbon: Michael Bont. Der ehemalige Schweizer Slalom-Trainer und Cheftrainer des finnischen Damenskiteams ist selbst zu Zeiten seiner grössten Erfolge ein stiller Schaffer im Hintergrund geblieben. Die lockere Gesprächsrunde im Festzelt auf dem Sportplatz Stacherholz (beim FCA-Clubhaus) wird auch von Schönheit geprägt sein: Die amtierende Miss Ostschweiz, Petra Jakob, stellt sich ebenfalls den Fragen von Moderator Patrick Hug. Und als dritter Gesprächsteilnehmer ist der Torhüter des Super League-Aufsteigers FC St.Gallen, Daniel Lopar, mit von der Partie. Im Anschluss an die um 11.30 Uhr beginnende Talkrunde werden die drei Diskussionsteilnehmer Autogrammkarten signieren. Für das leibliche Wohl des Publikums wird eine leistungsfähige Festwirtschaft besorgt sein. Eintritt frei.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 14. bis 20. Juni: Pfrn A. Grewe, 071 446 37 47. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Chiara Hilpertschauer und Chelsea Valenta mit Pfarrerin A. Grewe. 10.30 Uhr: Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 13. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 14. Juni
10.30 Uhr: Eucharistiefeier im Freien beim Musikpavillon am Saurer-Quai. Anschl. Prozession zur Kirche. Bei ungünstiger Witterung: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche, anschliessend Apéro und Mittagessen vom Grill. Ort: Je nach Witterung im Schlosspärkli oder im Pfarreizentrum.

– La S. Messa in lingua italiana delle ore 11.30 non verrà celebrata.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst, Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon

09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 13. Juni

18.30 Uhr: Vortrag «Halte standhaft bis ans Ende an deiner Zuversicht fest».

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer E. Pecoraro.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Dankgottesdienst der Erstkommunikanten. Gestaltung: Ursula Widmer, Vreni Ammann und Pater Gregor. Bei schönem Wetter: Prozession in die Laimat und Gottesdienst im Freien – Rückkehr in die Kirche, eucharistischer Segen.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Elisabeth Kradolfer, Laienpredigerin. 09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr: Time out.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Predigt: Martha Heitzmann.

Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr: Uhr: Dankgottesdienst der Erstkommunikanten mit Taufe.

Gestaltung: Pfarrer Gottfried Egger und Martha Heitzmann.

Bei schönem Wetter: Gottesdienst am See beim Spielplatz.

Horn

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Wortgottesdienst mit J. Bucher und Max Burkhardt.

10.00 Uhr: Kinder-Gottesdienst in der Oase.

11.00 Uhr: Rechnungsgemeinde in der Oase.

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer E. Pecoraro.

Jazzprominenz an der Dixie-Matinée

Am Freitag, 3. Juli, beginnt in Arbon auf dem Fischmarkt das Städtli-fest mit Festwirtschaft ab 18 Uhr. Ab 19.30 Uhr erwartet die Besucher ein Programm mit dem Damenchor Arbon, der Stadtmusik Arbon und den Sängern Arbon. Am Samstag, 4. Juli, ist Programmbeginn ab 18.30 Uhr mit der Jugendmusik, und ab 20.15 Uhr werden die Gäste mit einem Auftritt der «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5» verwöhnt. Am Sonntag, 5. Juli, beginnt die traditionelle Dixie-Matinée um 10 Uhr. Gast der diesjährigen Dixie-Matinée ist die bekannte «Wolverines Jazz Band», die bereits mehrfach in Arbon begeistert hat. Am Freitag und Samstag ist der Eintritt kostenlos, am Sonntag kostet er acht Franken.

Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz

Raritäten, Kurioses, Kitsch oder Brauchbares – alles findet man auf dem Arboner Flohmarkt. Über den Sommer bis in den Herbst verteilt, finden 2009 noch vier Märkte statt: 13. Juni, 8. August, 12. September und 10. Oktober. Ab 8 Uhr morgens bis 16 Uhr kann verkauft, aber auch gestöbert und gefeilscht werden. Ein Standplatz mit einem gedeckten, drei Meter langen Marktstand kostet 50 Franken. Anmeldung und Informationen im Infocenter, Schmiedgasse 5, Arbon, Tel. 071 440 13 80 oder direkt auf der Homepage unter www.infocenter-arbon.ch. Der Juni-Flohmarkt ist voll besetzt! Anmeldungen nimmt das Infocenter gerne für August, September und Oktober entgegen.

DOMINO

In der 422. Domino-Runde wendet sich Ethienne Vatansever an die drei HCArbon-Spielerinnen Nadia, Thü und Daniela.

Ethienne Vatansever: Ich gratulieren dem Handball-Club Arbon zum

Top-aktuell

Thurgauer Gourmet-Wanderung
Unter dem Motto «Schlemmen Sie durchs Schlaraffenland» organisiert Thurgau Tourismus am Samstag, 19. September, bereits die fünfte Thurgauer Gourmet-Wanderung... in diesem Jahr in der Region Arbon! Dieser kulinarische Spaziergang mit Start und Ziel im Strandbad zeigt den Teilnehmern nicht nur die schöne und vielfältige Landschaft rund um Arbon, sondern auch die feinen Spezialitäten und die Freundlichkeit der Gastgeber. Wie in den Vorjahren wird an mehreren Gourmetstationen ein fünfgängiges Schlemmermenü serviert. An weiss gedeckten Tischen lassen sich die wanderfreudigen Gourmands mit Spezialitäten aus der Region und erstklassigen Thurgauer Weinen verwöhnen. Am Schluss der rund zehn Kilometer langen Wanderung bietet sich die Möglichkeit, durch den traditionellen Gourmetmarkt mit einheimischen Produkten zu schlendern und den Tag in der Festwirtschaft beim Strandbad ausklingen zu lassen. Das OK erwartet wiederum rund 600 Gäste, denn die Thurgauer Gourmet-Wanderung ist bereits nach vier Austragungen bei unzähligen Feinschmeckern weit im Voraus im Kalender vermerkt. Im Preis von 85 Franken für Erwachsene (18 Franken für Kinder von 6 bis 14 Jahren) sind die fünf Schlemmerstationen Wirtschaft zum Schloss, Gasthof Brauerei Frohsinn, Gewächshaus Gschwend in Stachen, Wirtschaft zum Bühlhof und Mostgalerie in Frasnacht inbegriffen. – Weitere Infos unter www.thurgautourismus.ch/gourmetwanderung.
red.



Die HCA-Damen im «Domino-Clinch».

Aufstieg in die Nationalliga B! Nadia, Thü und Daniela, was habt Ihr dazu beigetragen, dass die erste Mannschaft aufgestiegen ist?

Nadia/Thü/Daniela: Wir haben die Mannschaft bei Heim- und Auswärtsspielen lautstark unterstützt... denn wir sind die besten Fans!

Ethienne: Gibt es bei den Arboner Handball-Damen auch «Zicken»?

Alarm» in der Mannschaft wie in anderen Mannschaftssportarten?

Nadia/Thü/Daniela: Sicher nicht. Wir sind doch keine «Tussi»-Mannschaft, wir vertragen uns alle gut.

Ethienne: Wie hoch ist der zeitliche Aufwand für euren Sport?

Nadia/Thü/Daniela: Sechs bis acht Stunden pro Woche... ohne den Ausgang mit den Spielern.

Ethienne: Warum habt Ihr mit dem Handballsport angefangen?

Nadia/Thü/Daniela: Da gibt es viele Gründe: beispielsweise unsere Schulfreundinnen, die Handball spielen, aber auch weil Handball ein Mannschaftssport ist.

Ethienne: Wie sieht die Zukunft bei den Damen im Handball-Club Arbon aus?

Nadia/Thü/Daniela: Wir haben einen neuen Trainer. Er hat noch viel Arbeit vor sich und muss zuerst unser Vertrauen gewinnen. Es gilt, den Spagat zu schaffen zwischen den alten und neuen Spielerinnen.

Nächster «Domino»-Gesprächspartner von Nadia, Thü und Daniela ist Mathias Drdla.

Arboner-Sage

«Sagen» von Arboner Sekundarschülern

«Meine Schulklasse hatte die Aufgabe, Arboner Sagen zu erfinden», schildert der Arboner Seklehrer Hans-Jörg Willi von der Reben 25 seine Begründung, weshalb er «felix. die zeitung.» mit sechs «Sagen» seiner Schüler/innen bediente. In loser Folge möchten wir die ersten sechs «Sagen» veröffentlichen, die von einer erfrischenden Fantasie der Verfasser/innen zeugen. Hier unsere erste Geschichte:

Wie die Weitegasse zu ihrem Namen kam...

Vor langer Zeit erschienen Heinzelmännchen auch in Arbon. Besonders gern besuchten sie in Vollmondnächten die zwergenhaften

Bewohner der unteren Schmiedgasse. Ihnen brachten sie jeweils ein wundersames Gebräu. Dieses hob an den Vollmond-Partys nicht nur die Stimmung, sondern es liess auch die Heinzelmännchen und Zwerge wachsen, und das mitsamt den Häusern, in denen sie feierten. Dadurch wirkte die Gasse grösser, länger und breiter. Und deshalb bekam die untere Schmiedgasse einen eigenen Namen, nämlich Weitegasse. Noch heute erscheint sie den Anwohnern in Vollmondnächten viel weiter als in Neumondnächten.

*Carla Alder, *1995, Arbon*

felix. der Woche

Töff-Gottesdienst und Arbon-Epoque

Mag sein, dass das miserable Wetter am vergangenen Samstag bei vielen zur Entscheidungsfindung beitrug, den Töff-Gottesdienst für einmal aus- oder sein altes Velo im Keller zu lassen, anstatt mit diesem am erstmaligen «Arbon Epoque» teilzunehmen. So litten denn die Teilnehmerzahlen sichtlich unter den vorangegangenen äusserlichen Bedingungen; völlig zu Unrecht, wie das Wetter am Sonntag zeigte... Und es mag sein, dass die erstmalige Durchführung von «Arbon Epoque» organisatorisch durchaus noch verbesserungswürdig ist, und dass der Töff-Korso durch die Altstadt noch besser kommuniziert werden könnte. Auch haben die Verantwortlichen des Töff-Gottesdienstes bereits mit der Polizei gesprochen, um Abstände zwischen den einzelnen Gruppen zeitlich zu verkürzen. Tatsache ist jedoch, dass sowohl den Organisatoren des Töff-Gottesdienstes als auch jenen von «Arbon Epoque» ein grosses Lob gebührt. Denn sowohl die fünfte – unfallfreie – Auflage des Motorrad-Events als auch das erste Treffen historischer Fahrräder sind beste Werbung für Arbon und weitere Mosaiksteinchen in der Attraktivitätssteigerung der «Stadt der weiten Horizonte». Wer diese beiden Highlights im Arboner Veranstaltungskalender am vergangenen Sonntag verpasst hat, kann sich bereits auf das kommende Jahr freuen. Die Vorbereitungen für den sechsten Töff-Gottesdienst am 6. Juni 2010 haben bereits begonnen, und einen besonderen nostalgischen Leckerbissen verspricht «Arbon Classics» am 1. Mai 2010! Dass an jenem Samstag auch noch die Hafenerweiterung gefeiert wird, erhöht die Vorfriede zusätzlich! Wie die Bilderseite in dieser Ausgabe zeigt, haben sowohl der 5. Töff-Gottesdienst als auch die Premiere von «Arbon Epoque» einen «felix der Woche» verdient.